

TUHH-Erfahrungsbericht - Studium im Ausland

23.02.2024

POLITECNICO DI MILANO, Italien

2023/2024, WS 2023/24

Programm: Erasmus (SMS)

Aufenthalt: 13.09.2023 - 18.02.2024

Studiengang: Mechatronics (M.Sc.), EQF-Level 2

Studiendekanat: Mechanical Engineering

Information, Bewerbung an der TUHH

Um mich über die möglichen Austauschplätze zu informieren habe ich mir die Infoveranstaltung vom International Office angeguckt sowie auf der Website vom IO die Broschüre zu ERASMUS/Übersee.

Ursprünglich wollte ich gerne nach Mittel/Südamerika zum Austausch, oft waren gute Spanischkenntnisse jedoch Voraussetzung dafür bzw. die Universitätswebsite war überwiegend auf Spanisch, sodass ich mich dann doch für ERASMUS entschieden habe, auch wegen der finanziellen Förderung.

Ich bin dann den ERASMUS Katalog von der TUHH durchgegangen und habe geguckt welche Städte meinen Studiengang anbieten und welche Orte ich interessant finde. Dadurch, dass ich den Austausch im Wintersemester gemacht habe, konnte ich für mich persönlich auch einige Orte ausschließen (z.B. Norwegen, Schweden...) aufgrund des Wetters und habe mich eher auf die südeuropäischen Länder konzentriert. Am Ende war meine Priorisierung dann wie folgt: 1. Mailand, 2. Lissabon, 3. Genua.

Da ich noch nie in Mailand war und die Stadt auch sonst recht viel verspricht, die Nähe zu den Alpen sowie zur Küste und das Leben in Italien haben meine Entscheidung bestimmt.

Generell würde ich bei der Wahl des Austauschplatzes die Lage und Kultur der Stadt stärker gewichten als die Kurse oder den Ruf der Uni. Natürlich ist man auch zum Studieren dort und es gibt auch viele Interessante Kurse an den anderen Unis, aber die Erinnerungen, die bleiben sind vor allem die Leute, die man kennengelernt hat und die Ausflüge oder Aktivitäten vor Ort und weniger die fachlichen Kompetenzen, die man erlernt hat.

Bewerbung an der Gasthochschule, Reisevorbereitung, Visum?

Nachdem ich die Zusage für den Austauschplatz in Mailand hatte, musste man sich vor Ort noch an der Uni bewerben. Generell sind die groben Schritte gut in Mobility Online bzw. auf der Webseite vom Politecnico di Milano aufgeführt. Auf der Website gibt es einen Reiter für "Incoming Exchange Students" (Link: [Exchange students - incoming: polimi](#)), dort steht erstmal alles, was man für die Bewerbung dort braucht.

Teils war es etwas unübersichtlich, welche Fristen genau einzuhalten sind, da einige nur für ERASMUS gelten, andere für normale Masterstudiengänge. Allgemein sind die frühen Fristen meistens eher für Studierende, die den kompletten Master dort machen, da der Bewerbungsprozess mehr Zeit in Anspruch nimmt. Allerdings sollte man regelmäßig auf Mobility Online oder der Uni Website gucken, welche Fristen einzuhalten sind und im Zweifelsfall im International Office nachfragen.

Nachdem ich die Zusage vom Politecnico hatte, musste ich das "Online Learning Agreement" erstellen, wo man alle Kurse angibt, die man belegen möchte. Auf der Uniwebsite findet man die Informationen dazu (Link: [Before arrival: polimi](#)). Neben dem Learning Agreement muss man später noch einen Study Plan erstellen,

dort gibt man die gleichen Kurse wie beim Learning Agreement an. Der Study Plan ist für die Organisation der Universität vor Ort und wird von jedem Studierenden dort ausgefüllt (vergleichbar mit Kursanmeldung im TUNE/StudIP), das Learning Agreement ist nur für Austauschstudenten und regelt die Auswahl und Anrechnung der Kurse zwischen den beiden Unis. Zur Erstellung des Learning Agreements habe ich vorher die Infoveranstaltung vom International Office dazu besucht.

Für die genaue Kursauswahl bin ich auf die Polimi website gegangen (Link: [Manifesti degli Studi \(polimi.it\)](https://www.polimi.it/manifesti-degli-studi)) und habe geguckt welche Kurse bei welchem Studiengang angeboten werden, welche mich davon Interessieren, in welchem Semester die angeboten werden, credits etc. Dort habe ich mich dann entschieden mich für Electronics Engineering einzuschreiben, auch wenn ich meinen Master in Hamburg in Mechatronics mache, aber die Kurse bei Electronics haben mir mehr zugesagt. Man kann bis zu 12 credits an anderen Fakultäten vom Politecnico machen.

Bei mir hat es recht lange gedauert bis mein Learning Agreement akzeptiert wurde vom Politecnico, gerade zu semesterbeginn ist das International Office dort sehr überlastet, so musste ich teils 1-2 Wochen auf eine Antwort per Mail warten. Das finale Learning Agreement war bei mir erst 4 Wochen nach Semesterbeginn fertig unterschrieben, da ich auch noch mal Änderungen zu Semesterbeginn vorgenommen habe.

Unterkunft & Kosten

Ich habe in Mailand in einer WG mit 5 anderen gewohnt, etwa 2 km von der Uni (Leonardo Campus) entfernt. Das Zimmer habe ich über Spotahome gefunden, verwaltet wurde es aber von Dovevivo, was mir allerdings erst nach dem Buchen aufgefallen ist, sonst hätte ich mir die Spotahome gebühr gespart.

Gerenele tips für Wohnungen/Wg zimmer sind:

- Spotahome
- Dovevivo
- Housinganywhere

Die Uni hat auch einige Studentenwohnheime (Link: [Homepage - Residenze Polimi](https://www.polimi.it/homepage-residenze)), je nach Studiengang/Uni kann man jedoch nur bestimmte Auswählen und die Plätze sind sehr limitiert, ich würde mir also keine zu großen Hoffnungen machen dort einen Platz zu kriegen.

Es gibt auch einige italienische Wohnungsseiten, dort sind die Wohnungen prinzipiell günstiger, aber da sind auch viele Scam-Angebote vorhanden. Da man in der Regel die Wohnung nicht vorher angucken kann habe ich dann lieber auf Seriöse Anbieter gesetzt, auch wenn diese dann teurer sind.

Mailand ist leider eher teuer was die Wohnungen angeht, von meinen Studienkollegen haben alle zwischen 600 und 800 EUR gezahlt. Einige haben sich auch erst ein AirBnB gebucht für 2-3 Wochen oder ein Hostel und dann vor Ort nach Wohnungen geguckt.

Eine weitere Hilfe ist das ESN (Erasmus Student Network), welches von Studierenden organisiert wird und die einem auch bei der Vermittlung von Wohnungen helfen (Link: [HOUSING SERVICE | ESN Politecnico Milano](https://www.esn-politecnico-milano.it/)).

- Lebenshaltungskosten pro Monat (*in etwa; inkl. Miete*): 1100 €
- Kosten für Miete pro Monat (*Warm-Miete*): 750 €

Bei Dovevivo musste ich zusätzlich noch eine Gebühr für den Vertragsabschluss sowie für den Checkin und den Checkout bezahlen (zusammen ca 600EUR). Je nach Angebot variieren die Gebühren deutlich, man muss sich aber drauf einstellen neben der Miete anfangs noch einiges an Leergeld zu bezahlen. In der Miete waren dann aber alle Nebenkosten mit enthalten.

Ich habe meine Wohnung mitte Juli gebucht, an sich empfiehlt es sich aber noch früher zu gucken, da die Angebote schnell weg sein können. Je früher man bucht desto mehr Auswahl hat man was Preis und Lage betrifft. Bezüglich der Mietdauer, oft kann man den Vertrag nicht vorher kündigen oder nur gegen eine hohe Gebühr. Ich habe meine Wohnung bis Ende Februar gebucht, da das Semester bis zum 18.02. Ging und ich

dann noch etwas Zeit haben wollte. Da es am Politecnico aber zwei Prüfungszeiträume gibt (mitte Januar und Anfang Februar) war ich schon am 24.01. mit allen Klausuren durch und habe dann den Februar zum Reisen genutzt. Im Nachhinein hätte ich also die Wohnung lieber schon früher gekündigt, da ich den Februar so gut wie nicht in Mailand war und mir dann 750 Euro gespart hätte.

Ein Semesterticket gibt es nicht, aber ein Monatsticket für Mailand kostet 22 Euro, was komplett ok ist. Man muss eine "Travel Card" über den Anbieter ATM Milano für einmalig 10 Euro buchen und diese dann bei bestimmten U-Bahn Stationen ausdrucken (Link: [Fares and Types ATM, Azienda Trasporti Milanese](#)). Dort kann man dann für jeden Monat seine Karte aufladen. Ich habe das immer über die App "ATM Milano" gemacht, welche auch bei den Fahrplänen und Abfahrtszeiten hilfreich sein kann, da Google Maps die Tram und Buszeiten oft falsch anzeigt.

Vor Ort – Gasthochschule Orientierung / Betreuung

Ich bin ein paar Tage vor Beginn der Einführungswoche angereist, um die Stadt und Umgebung schon mal zu erkunden. Es gibt eine Einführungswoche, welche aus verschiedenen Infoveranstaltungen und Aktivitäten besteht. Für einige muss man sich auch anmelden; alle infos findet man hier (Link: [Exchange: polimi](#)). Ich würde jedem empfehlen die Einführungswoche mitzumachen, da man dort direkt neue Freunde kennenlernt und teils auch nützliche Informationen zur Organisation und dem Unialltag erfährt. Ich bin auch nicht zu jedem Event gegangen, aber vor allem nach den Veranstaltungen am Nachmittag hat man sich oft auf dem Platz vor der Uni getroffen und viele neue Leute kennengelernt. Auch hier ist das ESN hilfreich, welches bei der Einführungswoche viele Events organisiert, aber auch während des Semesters Aktivitäten und Ausflüge. Generell kann man die Leute beim ESN alles Fragen, jeder von denen hat selbst mal ERASMUS gemacht und kennt die Probleme und Fragen, die auf einen zukommen, wenn man neu in einem Land ist.

Es gibt von der Uni Sprachkurse, die kosten 100 Euro für das Semester, sind 2x 2 Stunden pro Woche und Online. Ich habe mich dazu entschieden lieber eigenständig online etwas Italienisch zu lernen, das hat so mittelgut geklappt, aber letztendlich habe ich es auch nicht groß gebraucht, da Studium und die Kommunikation mit Freunden immer auf Englisch sind.

Nach der Einführungswoche geht dann der normale Semesterbetrieb los. Man hat die Möglichkeit bis zu 2 Wochen nach Vorlesungsbeginn noch mal die Kurse zu wechseln, was ich bei einem dann auch gemacht habe. Wenn man den Study Plan ändert muss man auch das Learning Agreement noch mal ändern, das ist zwar etwas nervig aber besser als einen Kurs zu belegen der einem nicht zusagt.

Vor Ort – belegte Kurse / Curriculum an der Gasthochschule

Ich habe dort Electronics Engineering am Campus Leonardo studiert.

Ich habe insgesamt 30 credits gemacht zusammengesetzt aus:

- Advanced Optics and Lasers (10 credits)
- MEMS and Microsensors (10 credits)
- Optical Measurements (5 credits)
- Power Systems Ethics (5 credits)

Die Kurse bestanden aus Vorlesungen und Übungen, wobei die 10 credits kurse entsprechend intensiver waren. In Mailand entspricht ein credit aber nur 25 SWS anstatt 30. Bis auf einen Kurs wurden alle anderen Vorlesungen aufgezeichnet, sodass man diese auch nachgucken konnte bei Überschneidungen der Kurse. Vom Vorlesungsniveau ist es sehr vergleichbar mit der TUHH, am Ende hängt es sehr vom Prof ab wie anspruchsvoll und interessant der Kurs ist.

Wenn man seine Kurse in Mailand für Pflichtkurse an der TU anerkennen lassen will, wird recht genau geguckt, dass diese zusammen passen. Bei Kursen für den Wahlpflichtbereich ist es deutlich entspannter und

man kann auch Veranstaltungen wählen, welche an der TU nicht angeboten werden.

Die Vorlesungen gingen für das Wintersemester von Anfang September bis Weihnachten. Die Klausuren waren schriftlich, eine war eine mündliche Prüfung. Es gibt pro Semester zwei Prüfungstermine einen im Januar den anderen im Februar für das Wintersemester. Viele Professoren bieten aber auch einen Ersatztermin in der letzten Vorlesungswoche vor Weihnachten im Dezember an. Dies habe ich auch bei einem Kurs in Anspruch genommen, um die Klausurenphase im Januar etwas entspannter zu halten.

Vor Ort – Alltag / Freizeit / Kontakte

Die meisten Freunde habe ich während der Welcome Week kennengelernt. Diese ist für ERASMUS studierende separat, entsprechend hatte ich zu Italienern eher weniger kontakt. Gerade am Anfang gibt es aber auch viele Events von ESN oder anderen Organisationen, wo man Leute von der eigenen oder anderen Unis kennenlernen kann. Es gibt eine Whatsapp gruppe von ESN Polimi, die findet man auf der Website oder während der Einführungswoche, dort werden alle von ESN organisierten Aktivitäten angekündigt und man kriegt den Zugang zu weiteren Gruppen mit vielen ERASMUS studenten. Dort werden teils auch Wohnungen angeboten falls man noch keine hat.

Bekante Viertel für Bars in Mailand sind:

- Porta Venezia
- Navigli
- Isola

Mit Freunden kann man dann sehr gut Tagestrips am Wochenende oder unter der Woche zu Orten außerhalb von Mailand machen. Trips die ich gemacht habe und empfehlen kann:

- Comer See (für 10 Euro mit dem Zug von Mailand hin und zurück)
- Venedig (dauert 3h pro fahrt aber auch gut als Tagestrip machbar, wenn man früh losfährt)
- Portofino (auch 3h ca aber schöner Küstenort)
- Genua
- Bologna
-

Neben privaten Trips gibt es von ESN auch einige mehrtägige Ausflüge, ich habe die selber nicht gemacht aber die sollen auch recht beliebt sein und eine gute Möglichkeit um Leute kennenzulernen.

Polimi bietet auch einige Sportaktivitäten an, nicht ganz so umfangreich wie in Hamburg aber trotzdem ok (Link: [Home - Sport Polimi](#)). Ich habe mich im Fitnessstudio angemeldet, man kann zwischen 3, 6 und 12 Monaten wählen. Generell muss jeder, bevor er bei der Uni irgendeinen Sport anfängt erst einen medical check machen. Dieser ist in der basis mitgliedschaft mit enthalten und kann dann bei dem Arzt auf dem Campus durchgeführt werden. Es empfiehlt sich hier aber frühzeitig einen Termin zu buchen, da zu Semesterbeginn viele diesen medical check machen und ich bei mir fast 4 Wochen Wartezeit hatte, in der ich keinen Sport machen konnte.

Persönliche Erfahrungen – Bewertung des Auslandsaufenthaltes – Erwähnenswertes – eigenes Kommentar

Allgemein kann ich den Auslandsaufenthalt in Mailand sehr empfehlen. Man lernt schnell viele Leute kennen und es ist eine gute Erfahrung aus der Komfortzone herauszukommen. Auch im Winter ist Mailand sehr

schön, meistens noch angenehme Temperaturen und so gut wie kein Regen, sodass man auch im Dezember oder Januar noch viele Sachen draußen machen kann. Da das Sommersemester an der TUHH erst im April losgeht hat man danach auch noch recht viel Freizeit, ich habe die unter anderem genutzt, um mit einem Mietwagen noch mal den Süden von Italien zu bereisen, was auch eine sehr gute Erfahrung war.

Kontakt zu TUHH-Kommilitoninnen und Kommilitonen

Wären Sie bereit Kommilitoninnen und Kommilitonen bei Fragen zu einem ähnlichen Vorhaben in Ihrem Gastland Tipps zu geben?	Benjamin.krantz@tuhh.de
Sind Sie damit einverstanden, dass das International Office Ihren Erfahrungsbericht auf Anfrage an ausgewählte Kommilitoninnen und Kommilitonen weitergibt?	Ja
Falls für Ihr Studiendekanat eine Stud-IP-Gruppe mit Infomaterial zu Auslandsaufenthalten besteht, darf Ihr Erfahrungsbericht dort zur Verfügung gestellt werden? <i>(Ihr Name steht nicht auf dem Bericht, Ihre Email nur wenn Sie diese selbst eintragen.)</i>	Ja
Darf Ihr Erfahrungsbericht auf dem Info-Portal über Mobility-Online zur Verfügung gestellt werden? <i>(Ihr Name steht nicht auf dem Bericht. Ihre Email nur, wenn Sie diese selbst eintragen.)</i>	Ja